

# Delegationsverordnung

(21. Dezember 2006)

Die Eidgenössische Bankenkommission,

gestützt auf Artikel 51 Absatz 2 und Artikel 51a Absatz 2 der Verordnung über die Banken und Sparkassen vom 17. Mai 1972 (SR 952.02),

verordnet:

## Art. 1 Delegierte Verfügungen und Entscheide

Die Eidg. Bankenkommission beauftragt das Sekretariat, in den folgenden Fällen an ihrer Stelle Verfügungen zu erlassen beziehungsweise Entscheide zu treffen:

### 1. Banken und/oder Effekthändler

#### 11. Alle Banken und alle Effekthändler

- 1) Bewilligung als Bank respektive als Effekthändler inklusive die Beurteilung des Gegenrechts und der angemessenen konsolidierten Aufsicht (Art. 3 und 3bis BankG, Art. 10 BEHG, Art. 40 Abs. 2 BEHV)
- 2) Aufhebung der Unterstellung unter das Bankengesetz (Art. 3 BankG) respektive unter das Börsengesetz (Art. 10 BEHG)
- 3) Genehmigung von Statuten, Gesellschaftsverträgen und Reglementen (Art. 3 Abs. 3 BankG, Art. 10 Abs. 6 BEHG, Art. 25 Abs. 1 lit. a und Abs. 3 BEHV)
- 4) Ausserordentliche Revision, ausgenommen bei Grossbanken (Art. 23bis Abs. 2 BankG, Art. 49 Abs. 2 BankV, Art. 31 BEHV)
- 5) Revisionsstellenwechsel (Art. 39 Abs. 2 BankV, Art. 30 Abs. 2 BEHV)
- 6) Anerkennung von leitenden Revisoren (Art. 35 Abs. 2 lit. c BankV, Art. 32 Abs. 3 lit. d BEHV)
- 7) Einsetzung eines Untersuchungsbeauftragten (Art. 23quater BankG, Art. 36a BEHG)
- 8) Befreiung von den Anforderungen bezüglich Eigenmittel, Risikoverteilung und Konzernrechnung für Teilkonzerne (Art. 13a Abs. 3 BankV, Art. 21m BankV, Art. 23a Abs. 5 BankV, Art. 29 Abs. 1 BEHV)
- 9) Anpassungen im Eigenmittelausweis (Art. 13b Abs. 1 BankV, Art. 29 Abs. 1 BEHV)
- 10) Ernennung eines unabhängigen Dritten als interner Revisor (Art. 9 Abs. 4 BankV, Art. 20 Abs. 2 BEHV, RS-EBK 95/1)
- 11) Bewilligung zur Berechnung der erforderlichen Eigenmittel nach dem Modellverfahren, ausgenommen bei den Grossbanken (Art. 12l-12p BankV, EBK-RS 97/1)
- 12) Fristverlängerung für die Veröffentlichung der Jahresrechnung oder des Zwischenabschlusses (Art. 27 Abs. 2 BankV, Art. 29 Abs. 1 BEHV)
- 13) Ausnahmen von den Risikoverteilungsvorschriften für als Market Maker oder Eigenhändler bei der Eurex sowie bei anderen Derivatbörsen tätige Nicht-Clearing-Mitglieder, welche weder Banken noch Kundenhändler sind, bezüglich ihrer Posi-

tionen (inklusive Anschlussgeschäfte) gegenüber ihrem General- bzw. Direkt-Clearing-Mitglied

- 14) Unterstellung von Gruppengesellschaften unter die Geldwäschereiaufsicht der Eidg. Bankenkommission sowie deren Aufhebung (Art. 2 Abs. 2 GwV EBK)

## **12. Banken und/oder Effektenhändler in ausländischen Händen**

- 1) Zusatzbewilligung (Art. 3ter Abs. 1 und 2 BankG, Art. 56 BEHV)
- 2) Bewilligung zur Errichtung einer Zweigniederlassung oder einer Agentur einer ausländisch beherrschten Bank in der Schweiz (Art. 3bis Abs. 1 BankG)

## **13. Ausländische Banken und/oder Effektenhändler**

- 1) Bewilligung zur Errichtung von Zweigniederlassungen und Vertretungen (Art. 2 Abs. 1 BankG, Art. 3bis Abs. 1 BankG, Art. 2, 4 und 14 ABV, Art. 39, 41 und 49 BEHV)
- 2) Zusatzbewilligung (Art 2 Abs. 1 BankG, Art. 3ter Abs. 2 BankG, Art. 56 Abs. 3 BEHV)
- 3) Bewilligung zur Errichtung einer Agentur durch eine Zweigniederlassung einer ausländischen Bank in der Schweiz (Art. 2 Abs. 1 BankG, Art. 3bis Abs. 1 BankG, Art. 12 ABV)
- 4) Aufhebung einer Zweigniederlassung (Art. 11 ABV, Art. 48 BEHV)
- 5) Bewilligung für ausländische Börsenmitglieder (Art. 53 BEHV)

## **2. Kollektive Kapitalanlagen**

- 1) Bewilligung als Fondsleitung (Art. 13 Abs. 2 Bst. a KAG)
- 2) Bewilligung als SICAV (Art. 13 Abs. 2 Bst. b KAG)
- 3) Bewilligung als Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (Art. 13 Abs. 2 Bst. c KAG)
- 4) Bewilligung als SICAF (Art. 13 Abs. 2 Bst. d KAG)
- 5) Bewilligung als Depotbank (Art. 13 Abs. 2 Bst. e KAG)
- 6) Bewilligung als Vermögensverwalter schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen (Art. 13 Abs. 2 Bst. f KAG)
- 7) Bewilligung als Vertriebsträger (Art. 13 Abs. 2 Bst. g KAG)
- 8) Bewilligung als Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen (Art. 13 Abs. 2 Bst. h KAG)
- 9) Bewilligung als Vermögensverwalter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen (Art. 13 Abs. 4 KAG)
- 10) Aufhebung der Unterstellung unter das Kollektivanlagengesetz (Art. 13 KAG)
- 11) Änderung der der Bewilligung zugrunde liegenden Umstände (Änderung der Organisation, Wechsel der Fondsleitung, Wechsel der Depotbank, Wechsel des Vertreters etc.; Art. 16 KAG)
- 12) Genehmigung des Kollektivanlagevertrages des Anlagefonds (Effektenfonds, Immobilienfonds, übrige Fonds für traditionelle und alternative Anlagen; Art. 15 Abs. 1 Bst. a KAG)

- 13) Genehmigung der Statuten und des Anlagereglements der SICAV (Effektenfonds, Immobilienfonds, übrige Fonds für traditionelle und alternative Anlagen; Art. 15 Abs. 1 Bst. b KAG)
- 14) Abweichungen bei übrigen Fonds für traditionelle und alternative Anlagen (Art. 101 KKV)
- 15) Genehmigung des Gesellschaftsvertrages der Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (Art. 15 Abs. 1 Bst. c KAG)
- 16) Genehmigung der Statuten und des Anlagereglements der SICAF (Art. 15 Abs. 1 Bst. d KAG)
- 17) Genehmigung der den schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen entsprechenden Dokumente ausländischer kollektiver Kapitalanlagen (Vertrieb von EU-kompatiblen und nicht EU-kompatiblen kollektiven Kapitalanlagen; Art. 15 Abs. 1 Bst. e und 120 Abs. 1 KAG)
- 18) Anerkennung einer gleichwertigen Aufsicht (Art. 120 Abs. 2 Bst. a und b KAG)
- 19) Änderung der der Genehmigung zugrunde liegenden Umstände (Änderung von Dokumenten; Art. 16 KAG)
- 20) Zusatzprüfungen (Art. 139 Abs. 1 KAG)
- 21) Revisionsstellenwechsel (Art. 126 Abs. 2 KAG)
- 22) Anerkennung von leitenden Revisoren (Art. 135 Abs. 1 Bst. c und 136 Abs. 2 KKV)
- 23) Erleichterte Voraussetzungen der Anerkennung (Art. 136 Abs. 1 KKV)
- 24) Einsetzung eines Untersuchungsbeauftragten (Art. 137 Abs. 1 KAG)
- 25) Schätzung der Anlagen von Immobilienfonds durch weitere Experten (Art. 136 Abs. 1 KAG)
- 26) Genehmigung des Auftrages an die Schätzungsexperten (Art. 64 Abs. 1 KAG)
- 27) Bewilligung der Schlusszahlung (Art. 116 Abs. 3 KKV)

### **3. Börsen**

- 1) Genehmigung von Reglementsänderungen (Art. 4 Abs. 2 BEHG)
- 2) Anweisung an Dritte, Untersuchungen durchzuführen (Art. 11 BEHV)
- 3) Bewilligung für ausländische Börsen (Art. 14 BEHV)

### **4. Strafanzeigen**

Erstattung von Strafanzeigen (Art. 23ter Abs. 4 BankG, Art. 35 Abs. 6 BEHG, Art. 151 KAG)

### **5. Beschwerde ans Bundesgericht**

Der Weiterzug eines für die EBK negativen Entscheids des Bundesverwaltungsgerichts ans Bundesgericht erfolgt in Rücksprache mit dem Präsidenten (Art. 24 BankG, BEHG aufgrund Lückenfüllung, Art. 141 Abs. 3 KAG).

### **6. Rechts- und Amtshilfe im Inland und Aufhebung des Amtsheimnisses**

- 1) Rechtshilfe an inländische Strafverfolgungsbehörden (Art. 23ter Abs. 4 BankG, Art. 35 Abs. 6 BEHG, Art. 151 KAG, Art. 22 BPG)

- 2) Leistung von Rechtshilfe an inländische Zivilgerichte (Art. 22 BPG)
- 3) Leistung von Amtshilfe an inländische Aufsichtsbehörden (Art. 23ter Abs. 4 BankG, Art. 35 Abs. 6 BEHG, Art. 151 KAG, Art. 29 GwG, Art. 22 BPG)

## **7. Vor-Ort-Kontrollen**

Erlaubnis an ausländische Bank- und Finanzmarktaufsichtsbehörden zur Vornahme von Vor-Ort-Kontrollen in der Schweiz (Art. 23septies Abs. 2 BankG, Art. 38a Abs. 2 BEHG, Art. 143 Abs. 2 KAG)

## **8. Personelles**

- 1) Begründung und Auflösung des Dienstverhältnisses sowie alle übrigen personalrechtlichen Entscheide für die Angestellten des Sekretariats, mit Ausnahme der Direktionsmitglieder. Artikel 3 Absatz 3 ist nicht anwendbar.
- 2) Die Wahl der Stellvertreter der Direktionsmitglieder erfolgt durch das Sekretariat im Einvernehmen mit der Kommission.

## **Art. 2 Formelle Anpassungen der Rundschreiben**

Die Eidg. Bankenkommission ermächtigt das Sekretariat, bestehende Rundschreiben an neue gesetzliche Vorgaben und neue Rundschreiben anzupassen. Die Delegation beschränkt sich auf formelle Anpassungen.

## **Art. 3 Vorbehalt und Information**

<sup>1</sup>Die Delegation gilt nur für Geschäfte, deren Beurteilung und Entscheid keine wesentlichen Fragen aufwerfen.

<sup>2</sup>In wichtigeren Fällen gemäss Art. 1 Ziff. 3 ist Rücksprache mit der Übernahmekammer zu nehmen.

<sup>3</sup>Die Delegation gilt nicht für ablehnende Verfügungen.

<sup>4</sup>Die Eidg. Bankenkommission wird in regelmässigen Abständen sowie bei Bedarf unverzüglich über die vom Sekretariat erlassenen Verfügungen und getroffenen Entscheide informiert.

## **Art. 4 Zuständigkeit**

<sup>1</sup>Verfügungen des Sekretariats tragen eine Doppelunterschrift nach den Weisungen des Direktors.

<sup>2</sup>Die Regelung erfolgt im Sekretariatsreglement. Standardverfügungen sind durch die zuständige Abteilung bzw. nachfolgende zuständige Stufe zu unterzeichnen.

## **Art. 5 Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Delegationsverordnung vom 28. September 2005 wird aufgehoben.

**Art. 6 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Bern, den 21. Dezember 2006

**EIDG. BANKENKOMMISSION**

Dr. Eugen Haltiner  
Präsident

Daniel Zuberbühler  
Direktor